



Ad-hoc-Mitteilung nach Art. 17 Marktmissbrauchsverordnung

Schwierige Marktbedingungen belasten Konzernergebnis 2017

Bremen, 17. April 2018 – Die Norddeutsche Steingut AG (ISIN DE0006770001) hat gemäß ihres vorläufigen Konzernabschlusses 2017 bei Umsatzerlösen von 90,8 Mio. € (Vj. 92,7 Mio. €) einen Jahresüberschuss vor Steuern von rund 4,0 Mio. € (Vj. 4,9 Mio. €) erwirtschaftet. Ursprünglich war der Vorstand von einem Konzernjahresüberschuss vor Steuern in einer Bandbreite von 4,8 bis 5,4 Mio. € ausgegangen.

Trotz günstiger gesamtwirtschaftlicher Rahmenbedingungen hat sich der deutsche Fliesenmarkt im zweiten Halbjahr 2017 rückläufig entwickelt. Neben dieser Entwicklung hat der früher als ursprünglich geplant begonnene Ofenaustausch bei der Tochtergesellschaft NordCeram GmbH das Konzernergebnis zusätzlich belastet.

Kontakt:

Norddeutsche Steingut AG
Stefan Zeidler
Vorstand
Schönebecker Straße 101, 28759 Bremen
Tel. 0421/6262-206